1373-1-8354 | Rev. 01 | 25.04.2013

Betriebsanleitung
Busch-Welcome®

Busch-Welcome®
83341-500
IP-Gateway

Power and productivity
for a better world™

1 Hinweise zum IP-Gateway ... 3
1.1 Allgemeine Hinweise ... 3
1.2 Aufbau des Handbuches ... 3
1.3 Symbole des Handbuches ... 4
2 Sicherheit ... 5
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... 5
2.2 Bestimmungswidriger Gebrauch ... 5
2.3 Zielgruppen und Qualifikationen ... 5
2.4 Haftung und Gewährleistung ... 5
3 Umwelt ... 6
4 Systemvoraussetzungen ... 7
5 Erstinbetriebnahme ... 8
5.1 Inbetriebnahme mit dem Windows UPnP-Dienst ... 9
5.2 DNS Server ... 10
5.3 Manuelle Konfiguration ... 11
5.4 Anzeige der IP-Adresse ... 12
6 Konfiguration ... 13
6.1 Allgemeine Schaltflächen in der Konfiguration ... 13
6.2 Login ... 14
6.2.1 RESET ... 14
6.3 Netzwerkinformation ... 15
6.4 Konfigurationsseite „Netzwerkkonfiguration“ ... 16
6.5 Konfigurationsseite „Grundeinstellungen“ ... 18
6.6 Konfigurationsseite „Passwort ändern“ ... 19
6.7 Konfigurationsseite „Benutzerverwaltung“ ... 20
6.7.1 Konfigurationsseite „Benutzer hinzufügen“ ... 21
6.7.2 Login mit neuem Benutzernamen ... 23
6.7.2.1 Passwort ändern ... 24
6.8 Konfigurationsseite „Geräteeinstellungen“ ... 25
6.8.1 Gerät hinzufügen ... 26
6.9 Konfigurationsseite „Zugehöriges ComfortPanel 2.x“ ... 27
6.10 Konfigurationsseite „Upload / Download Konfigurationsdatei“ ... 28
6.11 Konfigurationsseite „Firmware Update“ ... 29
6.12 Konfigurationsseite „NTP Einstellungen“ ... 30
6.13 Konfigurationsseite „Neues Zertifikat erstellen“ ... 31
6.14 Konfigurationsseite „Versions Information“ ... 32
7 Einbindung Mobiler Endgeräte mit der Busch-Welcome® App ... 33
7.1 Android ab Version 4.0 ... 33
7.2 iOS Version 4 / 5 und iPad ... 34
8 Einbindung **Busch**-*ComfortPanel*® ab 3.0 ... 35
9 Technische Daten ... 36
9.1 Übersichtstabelle ... 36
9.2 Geräteanschluss / Anschlussbild ... 37
9.3 Abmessungen / Maßbild ... 38
10 Produktübersicht ... 38
10.1 Aufbau Gerät ... 38
11 Montage und elektrischer Anschluss ... 39
11.1 Anforderungen an den Installateur ... 39
11.2 Montage ... 39

1 Hinweise zum IP-Gateway

1.1 Allgemeine Hinweise

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer Ihres Produktes.
Das Handbuch enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Ausführungen des Produktes und kann auch nicht jeden denkbaren Fall des Einbaus, des Betriebs oder der Instandhaltung berücksichtigen.
Werden weitere Informationen gewünscht, oder treten Probleme auf, die in dem Handbuch nicht behandelt werden, kann die erforderliche Auskunft beim Hersteller eingeholt werden.
Das Produkt ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut und betriebssicher. Es wurde geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand für die Betriebszeit zu erhalten, müssen die Angaben dieses Handbuches beachtet und befolgt werden.
Veränderungen und Reparaturen am Produkt dürfen nur vorgenommen werden, wenn das Handbuch dies ausdrücklich zulässt.
Erst die Beachtung der Sicherheitshinweise und aller Sicherheits- und Warnsymbole dieses Handbuches ermöglicht den optimalen Schutz des Anwenders und der Umwelt sowie den sicheren und störungsfreien Betrieb des Produktes.

1.2 Aufbau des Handbuches

- Das vorliegende Handbuch liefert Ihnen detaillierte technische Informationen über das Gerät, dessen Montage und Konfiguration. Anhand von Beispielen wird der Einsatz des Gerätes erklärt.
- Die Kapitel „Hinweise zum Handbuch“, „Sicherheit“, „Umwelthinweise“ und „Produktübersicht“ enthalten allgemeine Angaben und grundlegende Informationen sowie eine Beschreibung der Funktionalität.
- In den Kapiteln „Technische Daten“ und „Montage und elektrischer Anschluss“ wird die Gerätetechnik erläutert und der Einbau, die Montage und der elektrische Anschluss beschrieben.
- In den Kapiteln „Erstinbetriebnahme“ und „Konfiguration“ befinden sich Hinweise zur Inbetriebnahme und zur Einrichtung bzw. Einbindung des Gerätes.
- Im Kapitel „Wartung“ befinden sich Hinweise zur Reinigung, Fehlerzustandsdiagnose und zur Reparatur des Gerätes.

1.3 Symbole des Handbuches

Gefahr – Lebensgefahr

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Warnung – Lebensgefahr

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Warnung“ kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Vorsicht – Leichte Verletzung

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Vorsicht“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

Achtung – Sachschäden

Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann eine Beschädigung oder Zerstörung des Produktes zur Folge haben.

Hinweis

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen oder Verweise auf weiterführende nützliche Themen. Dies ist kein Signalwort für eine gefährliche Situation.

Dieses Symbol verweist auf integrierte Videos mit zusätzlichen Informationen zum jeweiligen Kapitel.
Zur Ansicht dieser Videos wird ein Acrobat Reader ab Version 9.0 benötigt.

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen zum Umweltschutz.

Anwendungs-, Einbau- und Programmierbeispiele werden grau hinterlegt dargestellt.

2 Sicherheit

Warnung

Elektrische Spannung !
Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 230 V.
– Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur durch Elektrofachpersonal ausgeführt werden!
– Vor Montage / Demontage Netzspannung freischalten!

Achtung

Geräteschaden durch äußerliche Einflüsse !
Feuchtigkeit und eine Verschmutzung des Gerätes können zur Zerstörung des Gerätes führen. Das Gerät muss deshalb bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigungen geschützt werden.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf nur innerhalb der spezifizierten technischen Daten betrieben werden.

Das Gerät dient zur Türkommunkation und Videoübertragung.
Zur Einrichtung des Gerätes ist ein externes Gerät erforderlich (Laptop).

2.2 Bestimmungswidriger Gebrauch

Von dem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Jede über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende Verwendung gilt als bestimmungswidrig. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer / Betreiber.

2.3 Zielgruppen und Qualifikationen

Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Produktes darf nur durch dafür ausgebildete Elektrofachkräfte mit entsprechender Qualifikation erfolgen. Die Elektrofachkraft muss das Handbuch gelesen und verstanden haben und den Anweisungen folgen. Der Betreiber muss grundsätzlich die in seinem Land geltenden nationalen Vorschriften bezüglich Installation, Funktionsprüfung, Reparatur und Wartung von elektrischen Produkten beachten.

2.4 Haftung und Gewährleistung

Eine bestimmungswidrige Verwendung, ein Nichtbeachten dieses Handbuches, der Einsatz von nicht genügend qualifiziertem Personal sowie eigenmächtige Veränderungen schließt die Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus. Die Gewährleistung des Herstellers erlischt.

3 Umwelt

Denken Sie an den Schutz der Umwelt !
Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.
– Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wieder verwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.

Alle Verpackungsmaterialien und Geräte sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten immer über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe.
Die Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung.
(EU-Richtlinie 2002/96/EG WEEE und 2002/95/EG RoHS)
(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006)

4 Systemvoraussetzungen

Hinweis

Beachten Sie bei der Wahl des Montageortes, dass das IP-Gateway über ein LAN-Kabel mit dem Router verbunden sein muss.

Für einen reibungslosen Betrieb des IP-Gateways sind folgende Systemvorraussetzungen notwendig:

Komponenten für das IP-Gateway
Folgende Komponenten werden für den Betrieb des IP-Gateways benötigt:
- Ein Busch-Welcome® Türkommunikationssystem bestehend aus mindestens einer Außenstation und einer Systemzentrale
- IP-Netzwerk (sollen mobile Geräte angebunden werden, muss zudem eine WLAN-Verbindung bestehen)
- Für die Videoübertragung muss eine Außenstation mit Kamera integriert sein
- Kamera zur Schnellkonfiguration über QR-Code
- DynDNS-Account

Als Innenstellen
Als Innenstellen für den Betrieb mit dem IP-Gateway kommen in Frage:
- Das **Busch**-*ComfortPanel*® ab Baureihe 2.4
- Mobile Endgeräte mit Google Android (ab Android 4.0 und Cortex-A8 CPU) oder Apple iOS (ab iOS 5) Betriebssystem
- WLAN-Router

Mobile App
Wollen Sie die Busch-Welcome® App mobil aus dem Internet benutzen, müssen zudem folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
- Mindestens DSL-6000 Internet Anschluss oder schneller
- Mindestens 3G (UMTS) mobiles Internet

Hinweis

Damit die Rufe aus dem Internet richtig weitergeleitet werden, muss das IP-Gateway unter einer statischen IP-Adresse erreichbar sein. Ist dies nicht gewährleistet, kann die korrekte Weiterleitung mit Hilfe eines DynDNS-Dienstes realisiert werden (siehe Abschnitt „Konfigurationsseite „Netzwerkkonfiguration“.

5 Erstinbetriebnahme

Das IP-Gateway hat eine Benutzeroberfläche, die über einen Internetbrowser erreicht werden kann. Die Benutzeroberfläche kann von jedem Computer aus geöffnet werden, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie das zu konfigurierende Gateway.

Um das IP-Gateway erstmalig in Betrieb nehmen zu können, sind einige grundlegende Einstellungen in dieser Benutzeroberfläche notwendig.

Für die Erstinbetriebnahme stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

Inbetriebnahme	Beschreibung
Variante 1 - UPnP	Inbetriebnahme mit dem Windows UPnP-Dienst (ab Windows Vista).
Variante 2 - DNS Server	Inbetriebnahme über einen Router mit DNS Server
Variante 3 - Manuell	Manuelle Inbetriebnahme
Variante 4 – IP-Adresse	IP-Adresse direkt eintragen

Hinweis zur Dokumentation
Die Konfigurationsmöglichkeiten sind am Beispiel einer Windows Vista-Oberfläche beschrieben.

5.1 Inbetriebnahme mit dem Windows UPnP-Dienst

Voraussetzungen:

– Im Netzwerk befindet sich ein DHCP-Server, z. B. im Router integriert.
– Das IP-Gateway ist mit einem LAN-Kabel mit dem Router verbunden.
– Der PC ist mit dem Netzwerk verbunden.
– Das IP-Gateway ist angeschlossen und betriebsbereit.

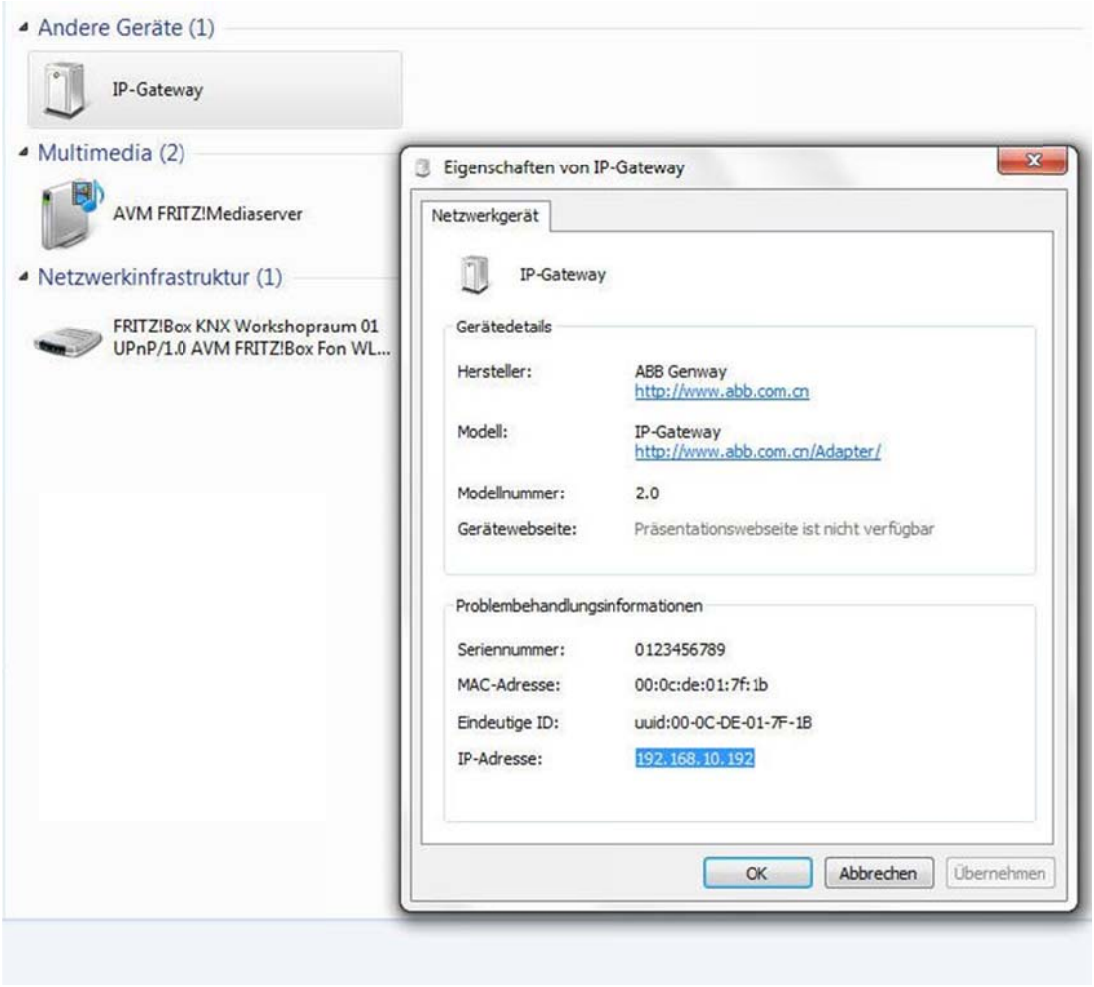

Abb. 1: Windows UPnP-Dienst

1. Öffnen Sie den Windows-Explorer.
2. Klicken Sie auf den Eintrag „Netzwerk“ unterhalb der angezeigten Laufwerke.
   Im rechten Fensterbereich werden jetzt alle Geräte angezeigt, die sich derzeit im Netzwerk befinden.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol des IP-Gateway
   Ein Browserfenster mit dem Konfigurations-Interface öffnet sich automatisch.

Hinweis

Wenn sich der Browser nicht automatisch öffnet, werden ersatzweise die Geräteeigenschaften angezeigt. Kopieren Sie dann die angezeigte IP-Adresse, z.B. 192.168.10.192, und tragen Sie diese manuell in die Adresszeile des Browsers ein.

5.2 DNS Server

Voraussetzungen:
- Router mit DNS Server

1. Geben Sie IP-Gateway gefolgt vom Domain-Namen des Routers in die Adresszeile des Browsers ein. Beispiel: IP-Gateway.fritz.box
2. Mit drücken der Entertaste öffnet sich ein Browserfenster mit dem Konfigurations-Interface

5.3 Manuelle Konfiguration

Voraussetzungen:

- Das IP-Gateway ist über ein LAN-Kabel direkt mit dem PC verbunden.
- Das IP-Gateway ist angeschlossen und betriebsbereit.

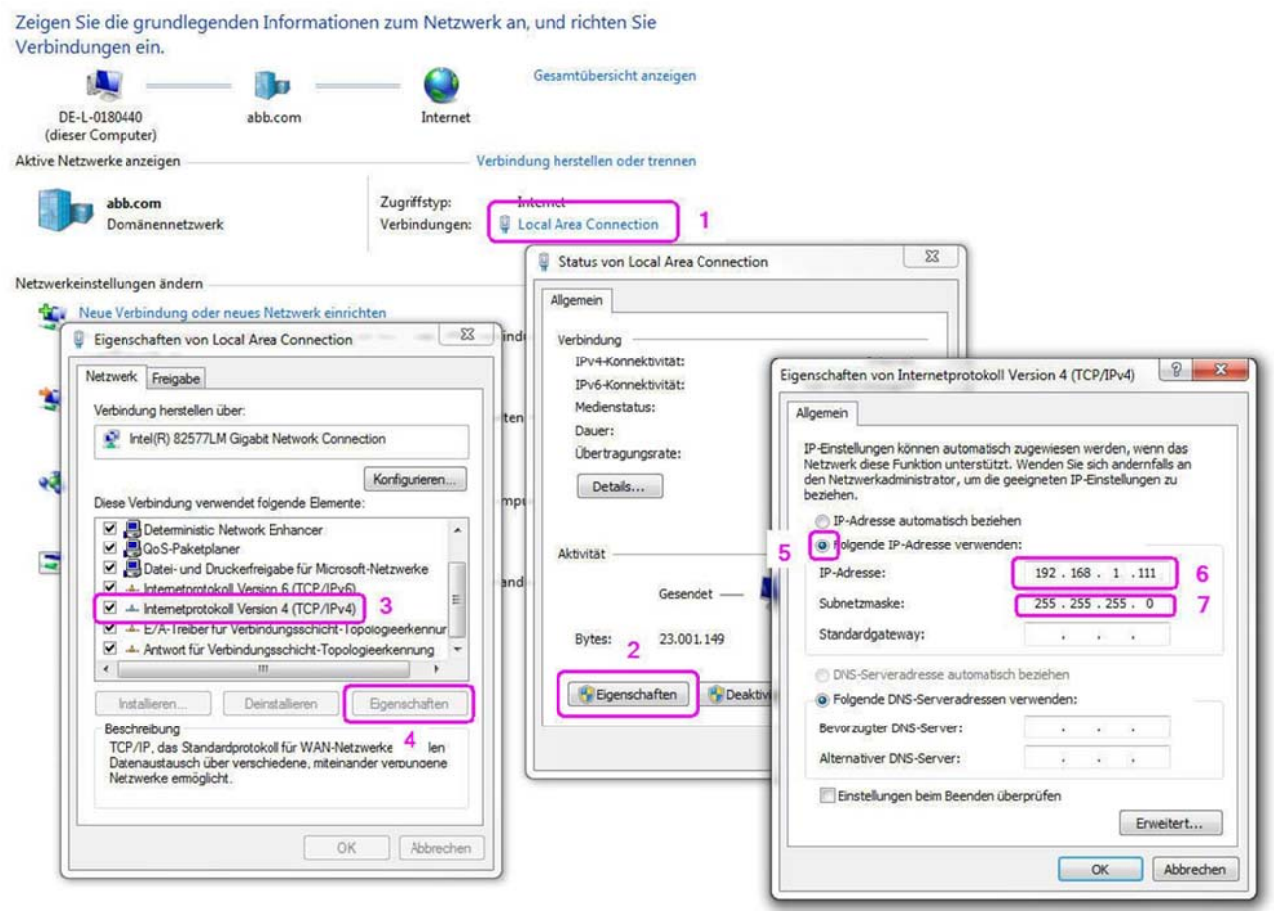

Abb. 2: Manuelle Konfiguration

1. Binden Sie das externe Gerät in einem gemeinsamen Netzwerk mit dem IP-Gateway ein.
2. Rufen Sie die Systemsteuerung auf.
3. Öffnen Sie „Netzwerk- und Freigabecenter“.
4. Öffnen Sie den Eintrag „Local area connection“ (1).

5. Wählen Sie im nachfolgenden Fenster den Button „Eigenschaften“ (2) aus.
6. Wählen Sie im nachfolgenden Fenster den Listeneintrag „Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“ (3) aus.
7. Klicken Sie auf den Button „Eigenschaften“ (4).
   Das Fenster „Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“ öffnet sich.

8. Wählen Sie die Option (5) zur manuellen Eingabe der IP-Adresse aus.
9. Vergeben Sie eine IP-Adresse (6), die im gleichen Bereich wie das IP-Gateway liegt.
   Die voreingestellte Adresse des IP-Gateway lautet 192.168.1.111.

Hinweis

Die IP-Adresse des PC darf nicht mit der IP-Adresse des IP-Gateway identisch sein.
Wählen Sie z. B. 192.168.1.55.

10. Klicken Sie in das Feld „Subnetzmaske“ (7).
    Der aktuelle Wert wird automatisch eingetragen und braucht nicht geändert werden.
11. Bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“.

5.4 Anzeige der IP-Adresse

Die aktuelle IP-Adresse des Gateways können Sie sich wie folgt anzeigen lassen:

1. Öffnen die Benutzeroberfläche ihres Routers. Hier finden Sie eine Liste aller angeschlossenen Geräte inklusive deren Namen und IP-Adressen. Zum Beispiel bei Verwendung einer Fritzbox unter: Heimnetz / Netzwerk Liste. Kopieren Sie die IP-Adresse des Gerätes „IP-Gateway“ und fügen Sie sie in die Adresszeile Ihres Browsers ein um die Benutzeroberfläche des Gateways aufzurufen.
2. Benutzen Sie ein spezielles Programm um die im Netzwerk verwendeten IP-Adressen und zugehörigen Geräte zu identifizieren. Zum Beispiel: SoftPerfect Network Scanner (Windows); Overlook Fing (iOS/ Android)

6 Konfiguration

Alle Konfigurationen werden im Browser-Interface eingestellt.

6.1 Allgemeine Schaltflächen in der Konfiguration

Schaltfläche „Abmelden“
Klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche „Abmelden“, um als angemeldeter Benutzer das Konfigurations-Interface zu verlassen.
Das Konfiguration-Interface können Sie jederzeit verlassen.

Schaltfläche „Zurücksetzen“
Haben Sie ungewollt falsche Eingaben in die Eingabefelder eingeben, können Sie mit einem Klick alle Eingaben in den Eingabefeldern löschen.
Alle Eingabefelder sind nicht mehr gefüllt und sie können Ihre Daten erneut eingeben.

Schaltfläche „Speichern“
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“, um Ihre Eingaben zu sichern und auf die nächste Konfigurationsseite zu gelangen.

Wechsel auf eine neue Konfigurations-Seite
Durch Klicken auf die einzelnen Konfigurationsseiten in der linken Spalte der Konfigurationen wechseln Sie zur gewünschten Konfigurations-Seite.

6.2 Login

Abb. 3: Login-Fenster

Die IP-Adresse zeigt Ihnen die vom Gerät aktuell verwendete IP-Adresse an.
Die MAC-Adresse zeigt Ihnen die vom Gerät aktuell verwendete MAC-Adresse an.

Benutzername
Geben Sie In die Eingabefelder „Benutzername“ und „Passwort“ die voreingestellten Default-Werte ein.
(Default Werte):

Benutzername: admin
Passwort: admin

Schaltfläche Login
Mit dem klicken auf die Schaltfläche „Login“ gelangen Sie in das Konfigurationsmenü.

Das Fenster mit den Netzwerkinformationen wird angezeigt.

6.2.1 RESET

Hinweis
Sollten Sie Ihre persönlich eingestellten Zugangsdaten vergessen haben, können Sie durch einen Reset das IP-Gateway wieder in den Auslieferungsstand zurücksetzen.

Der Reset-Knopf befindet sich am IP-Gateway auf der Frontseite unten hinter einer Klappe.

Durchführung des Resets
1. Nehmen Sie das IP-Gateway von der Hutschiene ab.
2. Drehen Sie das Gerät um, sodass sie die Rückseite sehen.
3. Drücken Sie die Reset-Taste für mindestens 3 Sekunden.

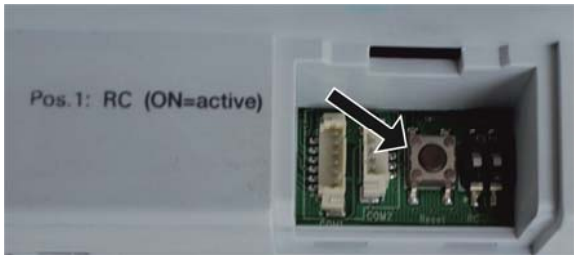

Abb. 4: Lage des RESET-Knopfes

6.3 Netzwerkinformation

Nach dem Sie sich erfolgreich eingeloggt haben, werden die Netzwerkinformationen angezeigt.

Abb. 5: Netzwerkinformation

Auf der Seite „Netzwerkinformation“ werden die aktuell verwendeten Einstellungen des IP-Gateways angezeigt.

IP-Adresse
Die IP-Adresse ist die Zugangsadresse zum angeschlossenen IP-Gateway.
Diese Adresse benötigen Sie für ein erneutes Login in das Konfigurations-Interface!

Hinweis

Notieren Sie die angezeigte IP-Adresse für ein erneutes Login in das Konfigurations-Interface, z. B. nach einem notwendigen Neustart des Systems bei der Anlage weiterer Benutzer.

6.4 Konfigurationsseite „Netzwerkkonfiguration“

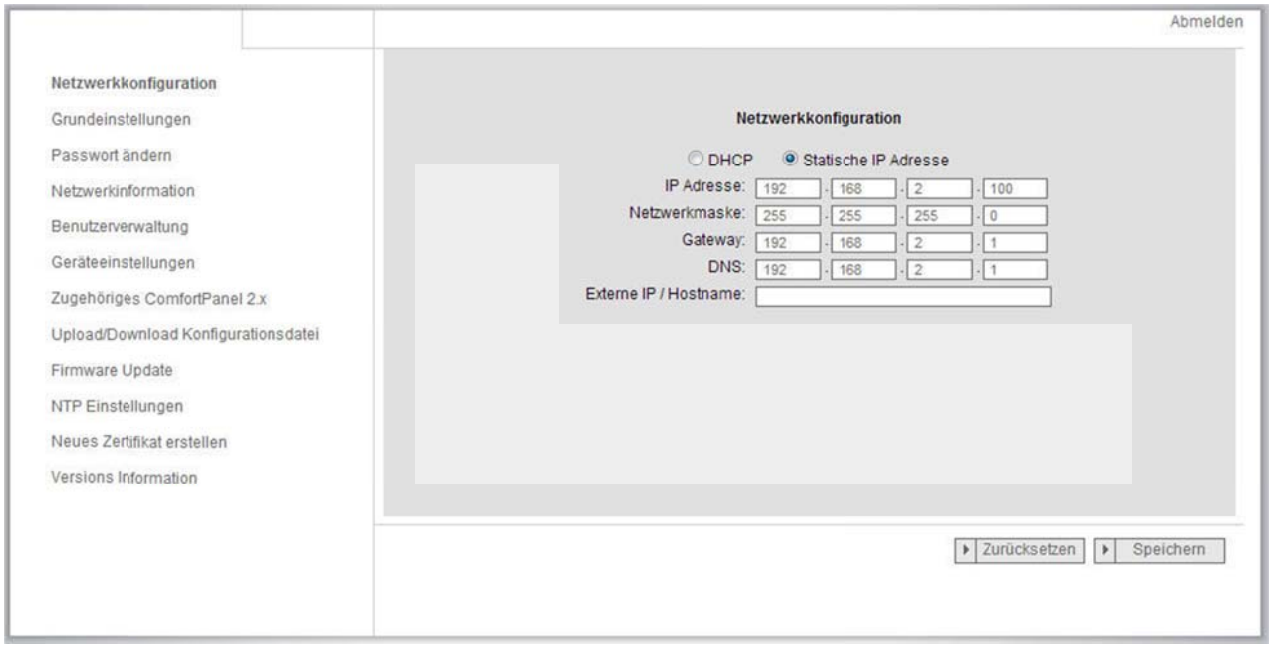

Abb. 6: Konfigurationsseite „Netzwerkkonfiguration“

Auf der Konfigurationsseite „Netzwerkkonfiguration“ können Sie Ihr Gerät wie gewünscht einrichten.

DHCP
Wählen Sie „DHCP“, wenn sich das Gerät automatisch eine IP-Adresse beziehen soll.

Statische IP-Adresse
Die Vergabe einer statischen IP-Adresse, ist nur in Ausnahmefällen zur manuellen Konfiguration des Netzwerkes notwendig. Nach dem Klicken auf das Kontrollfeld „Statische IP-Adresse“ können sie die folgenden „Adressen“ eingeben:
Optional haben Sie diese Möglichkeit:

Externe IP / Hostname
Geben Sie hier die DynDNS-Adresse für den Zugriff über das Internet oder aus anderen Netzwerken ein.

Gehen Sie wie folgt vor:
Um das IP-Gateway aus dem Internet oder anderen Netzwerken erreichen zu können (wechselnde IP-Adressen), muss der Hostname in die jeweils aktuelle IP-Adresse gewandelt werden.

Hinweis
Für diesen Fall muss ein Account bei einem DynDNS-Provider (DDNS-Provider) vorhanden sein.

1. Tragen Sie die vergebene DynDNS-Adresse in das Feld „Externe IP / Hostname“ ein.
2. Richten Sie in Ihrem Router eine Weiterleitung der Ports 50600 - 50700 (TCP und UDP) wie im Beispiel gezeigt ein.

Hinweis
Die Darstellung kann je nach verwendetem Router abweichen.

Die Freigabe von mehreren Ports dient dazu, dass mehrere mobile Geräte eingebunden werden können.

Beispiel anhand einer FRITZ!Box

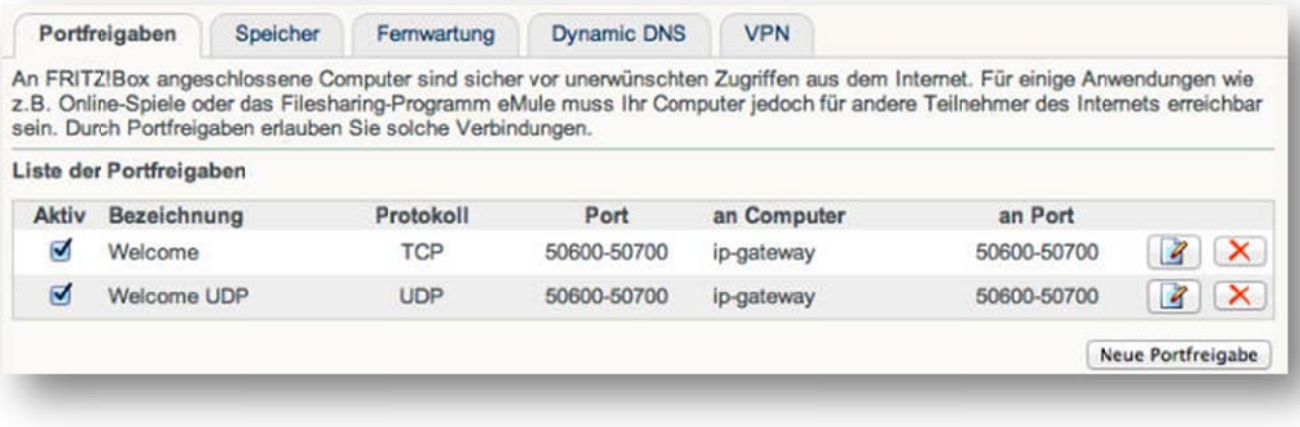

Abb. 7: Gerät kann auf die Busch-Welcome® App zugreifen

Nach dem Einrichten der externen IP-Adresse und der Portweiterleitung können Sie mit der Busch-Welcome® App über ein mobiles Gerät direkt auf die Busch-Welcome® Anlage aus dem Internet zugreifen.

Hinweis
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Einbindung Mobiler Endgeräte mit der Busch-Welcome® App“.

6.5 Konfigurationsseite „Grundeinstellungen“

Abb. 8: Konfigurationsseite „Grundeinstellungen“

Auf dieser Konfigurationsseite „Grundeinstellungen“ nehmen Sie die Grundeinstellungen für das IP-Gateway vor.

Adresse der Innenstation
Die Adresse der Innenstation gibt vor, mit welcher Ruf-Taste an der Außenstation das IP-Gateway angesprochen wird.

Hinweis
Es können maximal 4 mobile Endgeräte und **Busch**-*ComfortPanel*® mit einem Ruftaster verbunden werden.

Voreingestellte Außenstation
Die Adresse der voreingestellten Außenstation ist die Station, die als bevorzugte Außenstation eingestellt ist. Zu dieser Station kann eine Audio- und Video-Verbindung, auch ohne eingehenden Tür-Ruf, aufgebaut werden.

Master / Slave Modus
Wenn mehr als eine Innenstation in einer Wohnung installiert ist (gleiche Adressen) muss eine Station als Master konfiguriert sein, die anderen als Slave.

6.6 Konfigurationsseite „Passwort ändern“

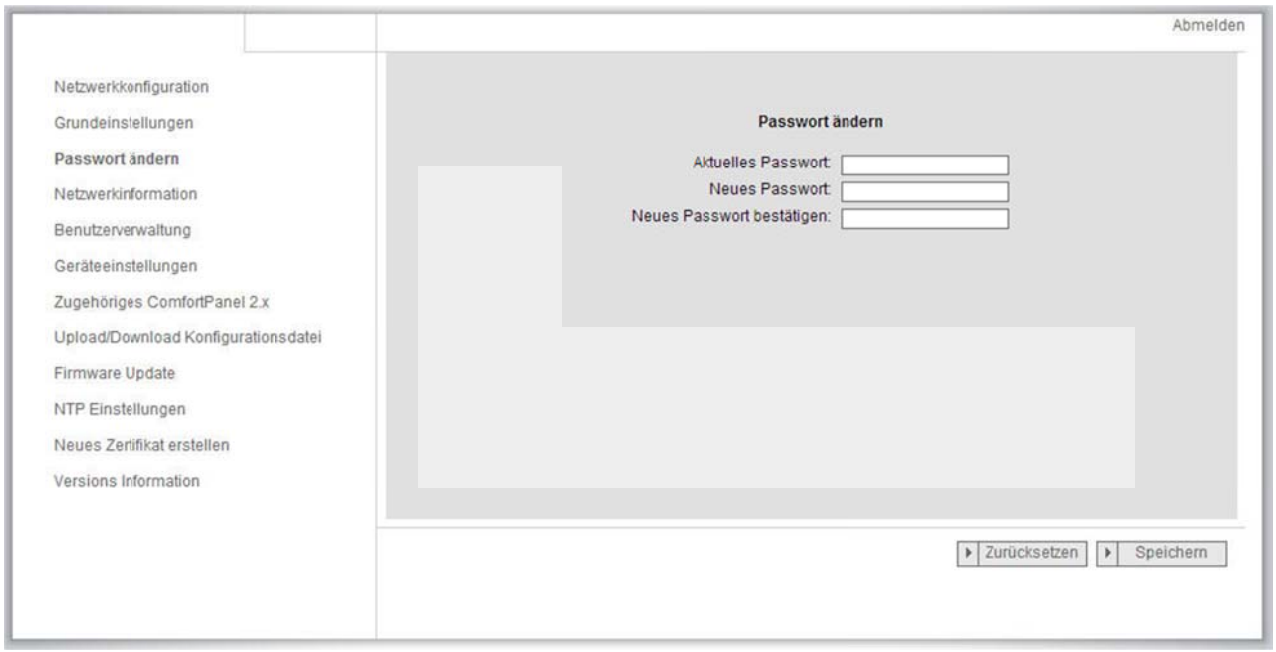

Abb. 9: Konfigurationsseite „Passwort ändern“

Auf dieser Konfigurationsseite ändern Sie das Passwort.

Aktuelles Passwort
Geben Sie hier ihr bisher verwendetes Passwort ein.

Neues Passwort
Geben Sie hier ihr neues Passwort ein.

Neues Passwort bestätigen
Geben sie erneut Ihr neues Passwort ein.

Hinweis

Das Passwort kann immer nur für den gerade aktiven Benutzer geändert werden. Bitte berücksichtigen Sie dabei die allgemeinen Empfehlungen zur Generierung von sicheren Passwörtern.

6.7 Konfigurationsseite „Benutzerverwaltung“

Abb. 10: Konfigurationsseite „Benutzerverwaltung“

Auf dieser Konfigurationsseite können Sie neue Benutzer anlegen und Ihre Einstellungen verwalten.

ID
Die ID ist die laufende Nummer des Benutzers.

Benutzername
Unter "Benutzername" werden alle vergebenen Accounts angezeigt. Unter jedem Account können mehrere Geräte angemeldet werden. Sie haben die Möglichkeit den Benutzer zu löschen oder die Einstellungen zu bearbeiten.

Benutzer hinzufügen
Durch Klicken auf die Schaltfläche „Benutzer hinzufügen“ können Sie einen neuen Benutzer anlegen.
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Benutzer hinzufügen“.
Die nachfolgende Beschreibung der Konfigurationsseite „Neuen Benutzer anlegen“ erklärt diese Funktion.

Bearbeiten
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“, damit Sie Ihre persönlichen Benutzereinstellungen ändern können. Die Konfigurationsseite „Benutzer hinzufügen“ öffnet sich. Der aktuelle Benutzer wird angezeigt und kann bearbeitet werden.

Löschen
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Löschen“, wenn Sie einen Benutzer aus der Liste entfernen möchten.

6.7.1 Konfigurationsseite „Benutzer hinzufügen“

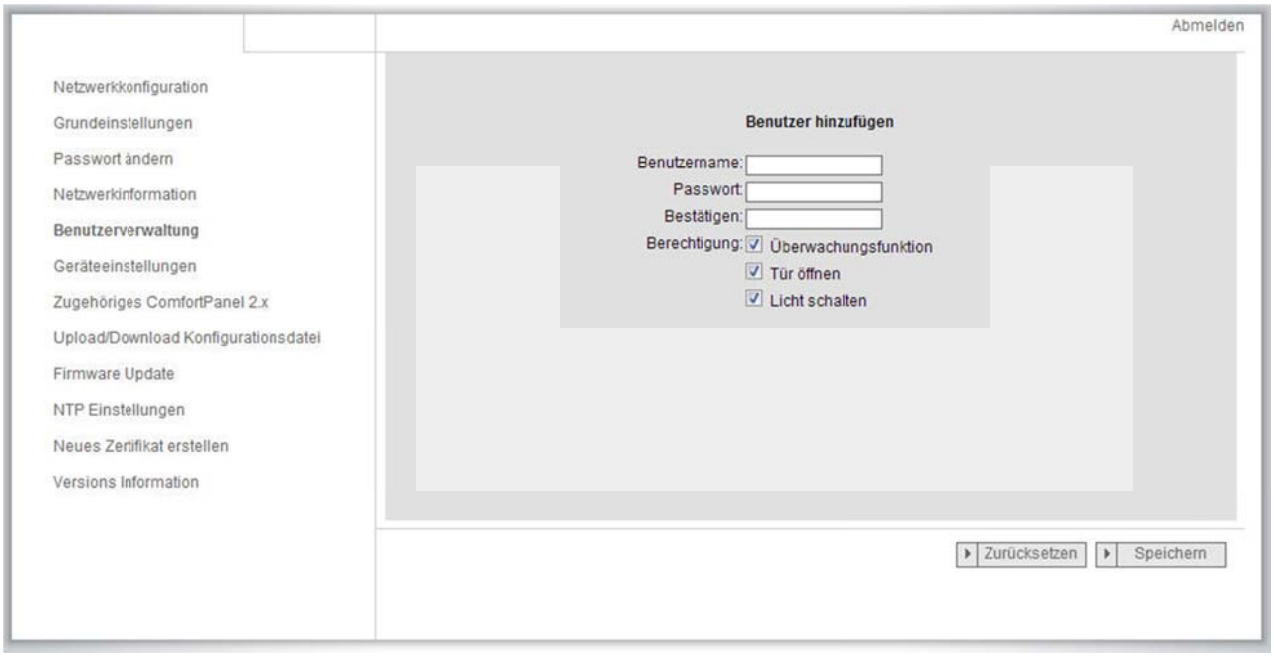

Abb. 11: Konfigurationsseite „Benutzer hinzufügen“

Die Konfigurationsseite „Benutzer hinzufügen“ öffnet sich.

Benutzername
Geben Sie in das Eingabefeld „Benutzername“ den Namen des neuen Benutzers ein.
Insgesamt können bis zu 3 Benutzer mit unterschiedlichen Rollen angelegt werden.

Passwort
Geben Sie in dem Eingabefeld „Passwort“ das gewünschte Passwort des neuen Benutzers ein.

Bestätigen
Geben Sie in dem Eingabefeld „Bestätigen“ das gewünschte Passwort des neuen Benutzers erneut ein.

Hinweis

Für die Vergabe der Benutzernamen sind nur Buchstaben ohne Umlaute und Zahlen möglich z.B. Smartphone1. Leerzeichen und Sonderzeichen dürfen nicht benutzt werden.

Berechtigung
Folgende Berechtigungen können Sie dem Benutzer zuweisen:

Überwachungsfunktion
Der Benutzer kann eine über die Welcome App eine Videoverbindung zur Aussenstation (z.B. mit einem Smartphone oder Tablett) aufbauen, ohne, dass ein Türruf anliegt.

Tür öffnen
Geben Sie hier an, ob die Tür z.B. von einem Smartphone geöffnet werden darf, oder ob nur der eingehende Ruf und das Videosignal übertragen werden.

Licht schalten
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Beleuchtung z.B. das Treppenhauslicht direkt über die Busch-Welcome® geschaltet werden kann.

Neuen Benutzer speichern
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.
   Der neue Benutzer wird gespeichert.

   Die Konfigurationsseite „Benutzerverwaltung“ öffnet sich.

Zur Aktivierung eines neuen Benutzers muss das IP-Gateway über die Schaltfläche „Neustart“ neu gestartet werden.

Abb. 12: Neustart des IP-Gateways

Hinweis
Nehmen Sie deshalb erst alle notwendigen Systemeinstellungen vor, bevor Sie neue Benutzer anlegen.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Neustart“.
   Das IP-Gateway startet neu! Der neue Benutzer wird aktiviert.

6.7.2 Login mit neuem Benutzernamen

1. Geben Sie die notierte IP-Adresse in Ihren Browser ein.
2. Melden Sie sich als neuen Benutzer an.

   Der neue Benutzer ist nun angemeldet.

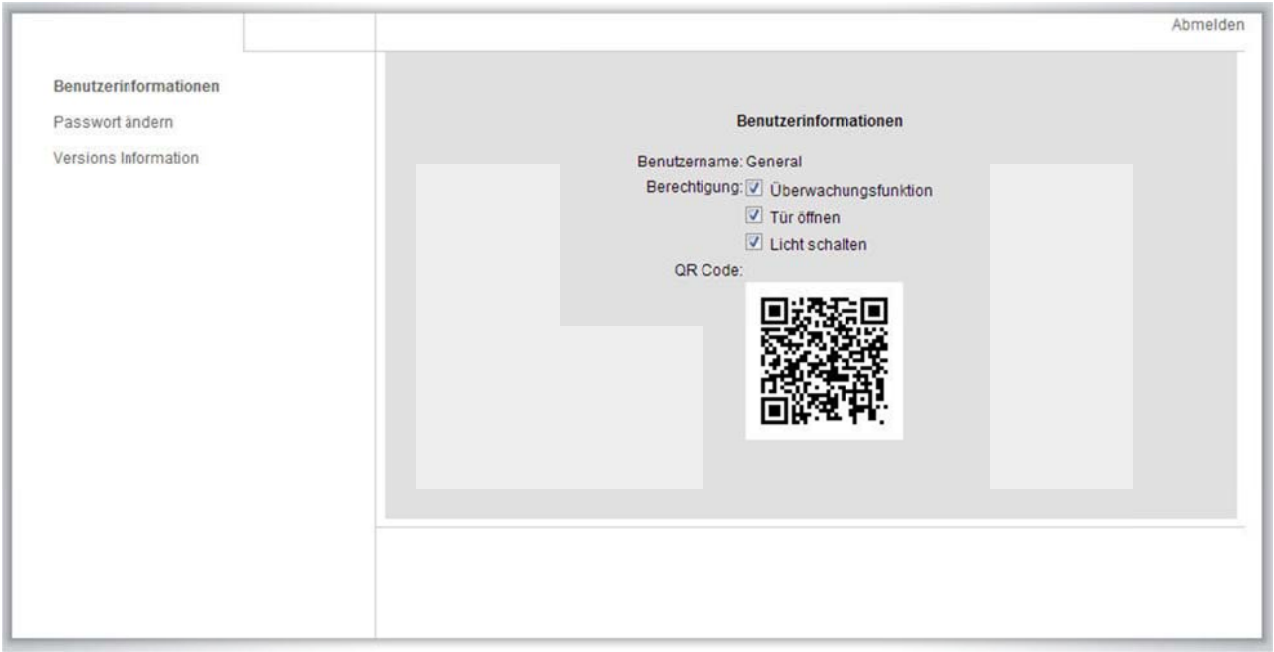

Abb. 13: Login mit neuem Benutzernamen

Die Benutzerinformationen des neuen Benutzers werden angezeigt.

Benutzername
Der Name des neuen Benutzers wird angezeigt.

Berechtigung
Die Berechtigungen werden hier angezeigt.
Es sind keine Änderungen möglich!

QR-Code
Hier wird der QR-Code zum Einbinden von mobilen Endgeräten angezeigt.

Beachten Sie folgende Möglichkeiten:
- Zum Generieren eines Konfigurations-QR-Codes zum Anbinden von mobilen Endgeräten muss der entsprechende Benutzer, z. B. „Smartphone1“ angemeldet sein. Direkt nach dem Login wird der QR-Code für die Schnellkonfiguration angezeigt.
- Sollen **Busch**-*ComfortPanel*® ab Baureihe 3.0 eingebunden werden, müssen auf der Anwendungsseite „Telephony / Door Entry“ der Benutzer und die IP-Adresse des IP-Gateway eingetragen werden. Siehe Kapitel Einbindung **Busch-ComfortPanel**® ab 3.0.

6.7.2.1 Passwort ändern

Hier kann das Passwort geändert werden.

Hinweis
Das Passwort kann immer nur für den gerade aktiven Benutzer geändert werden. Bitte berücksichtigen Sie dabei die allgemeinen Empfehlungen zur Generierung von sicheren Passwörtern.

6.8 Konfigurationsseite „Geräteeinstellungen“

Abb. 14: Konfigurationsseite „Geräteeinstellungen“

Alle Außenstationen, die mit dem IP-Gateway verbunden werden sollen (max. 4), müssen in den Geräteeinstellungen aufgelistet werden.

Gerät hinzufügen:
Auf dieser Seite können einzelne Geräte hinzugefügt werden.
Für die weiteren Schritte siehe den nachfolgenden Abschnitt „Geräte hinzufügen“.

Die Konfigurationsseite zeigt eine Liste der hinzugefügten Geräte an.

ID
Die ID ist die fortlaufende Nummer des Gerätes.

Bearbeiten
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“, damit Sie Ihre Einstellungen ändern können.
Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt und können verändert werden.

Löschen
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Löschen“ damit Sie einen Benutzer aus der Liste entfernen möchten.

Geräte Typ
Hier steht die Geräte-Typ-Beschreibung.

Geräte ID
Die ID ist die Adresse der Aussenstation (Wenn nur eine Aussenstation vorhanden ist, ist die ID in der Regel die 1).

Name
Bei Verwendung der Busch-Welcome App wird dieser Name angezeigt..

6.8.1 Gerät hinzufügen

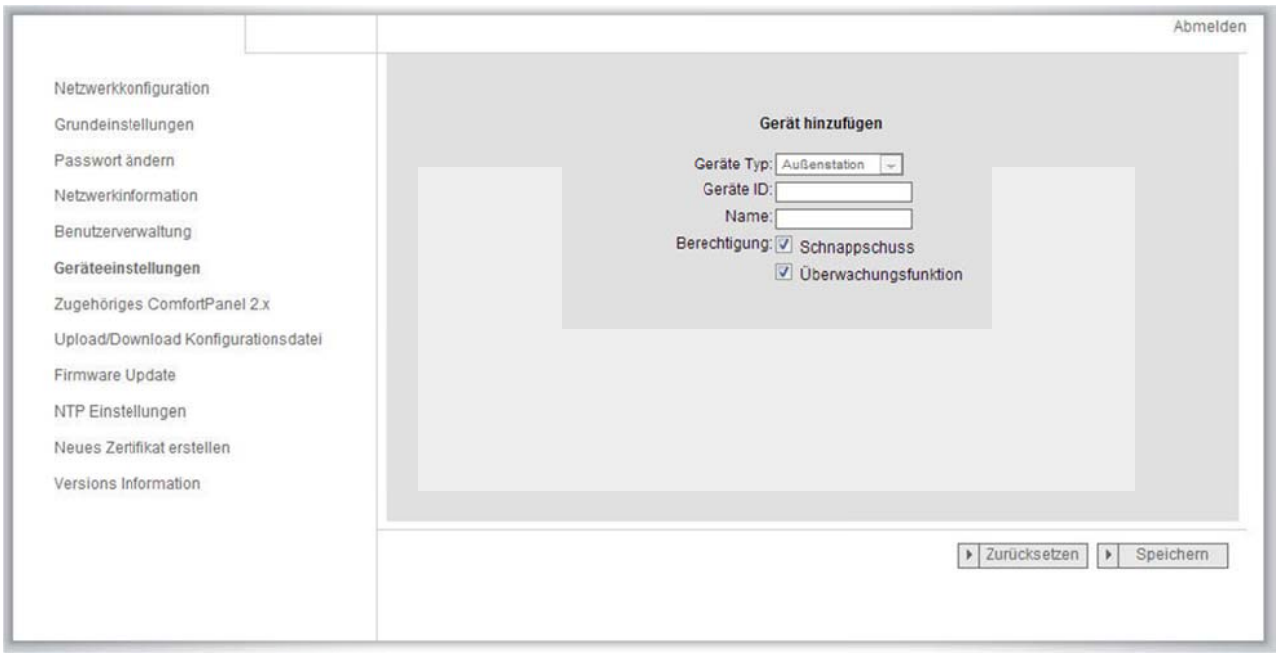

Abb. 15: Konfigurationsseite „Gerät hinzufügen“

Geräte Typ
Wählen Sie in der Auswahlleiste „Geräte Typ“ den gewünschten Geräte Typ aus.

Hinweis
Ein Etagenruftaster ist bereits als Standardgerät eingerichtet. Der Gerätename kann nach Wunsch angepasst werden.

Geräte ID
Geben Sie hier die Adresse ein, die auf dem ersten Einstellrad der Außenstation eingestellt ist (0 – 9).

Name
Der Gerätename wird, z. B. bei eingehenden Rufen, im Display des Mobilen Gerätes oder **Busch**-*ComfortPanels*® angezeigt. Vergeben Sie selbsterklärende Namen wie z. B. „Haustür“.

Berechtigung
Für jede Außenstation kann einzeln festgelegt werden, ob die Möglichkeit zur automatischen Aufnahme von Bildern (Schnappschüssen) zugelassen wird.

Bearbeiten
Über die Schaltfläche „Bearbeiten“ können die Einstellungen aller Geräte bearbeitet werden.

Löschen
Über die Schaltfläche „Löschen“ können einzelne Geräte gelöscht werden.

Hinweis
Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen!
Beachten Sie bei Aufstellung und Betreib von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften!

6.9 Konfigurationsseite „Zugehöriges ComfortPanel 2.x“

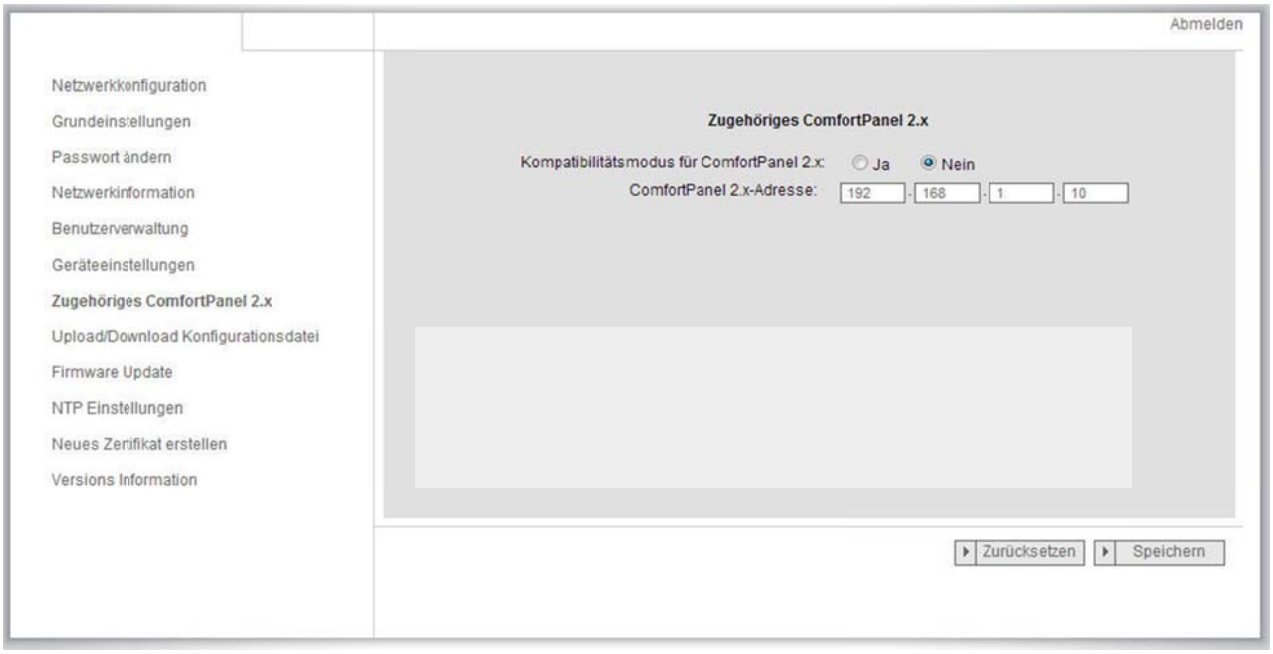

Abb. 16: Konfigurationsseite „Zugehöriges **Busch**-*ComfortPanel*® 2.x“

Jeweils ein **Busch**-*ComfortPanel*® der Baureihe 2.x kann mit dem IP-Gateway angesteuert werden. Die Firmware des **Busch**-*ComfortPanel*® muss dabei mindestens der Version 2.4 entsprechen.

1. Legen Sie einen Benutzer, z. B. ComfortPanel1 an.
2. Setzen Sie den Kompatibilitätsmodus auf „Yes“.
3. Tragen Sie im Feld „ComfortTouch 2.x-Adresse“ die IP-Adresse des **Busch**-*ComfortPanel*® ein.
4. Legen Sie in IPP 2.4 ein Konfigurationsprojekt für das **Busch**-*ComfortPanel*® die Anwendungsseite „Türkommunikation“ an.
5. Tragen Sie im Register „Außenstation“ im Menü-Feld IP-Adresse Außenstation die IP -Adresse des IP-Gateway ein.
6. Tragen Sie die Adresse der Außenstation ein.

Hinweis

Wenn Sie ein bereits angebundenes **Busch**-*ComfortPanel*® 2.x aus der Busch-Welcome® Anlage entfernen möchten, setzen Sie einfach den Kompatibilitätsmodus auf „No“. Die IP Adresse muss dann nicht gelöscht werden.

6.10 Konfigurationsseite „Upload / Download Konfigurationsdatei“

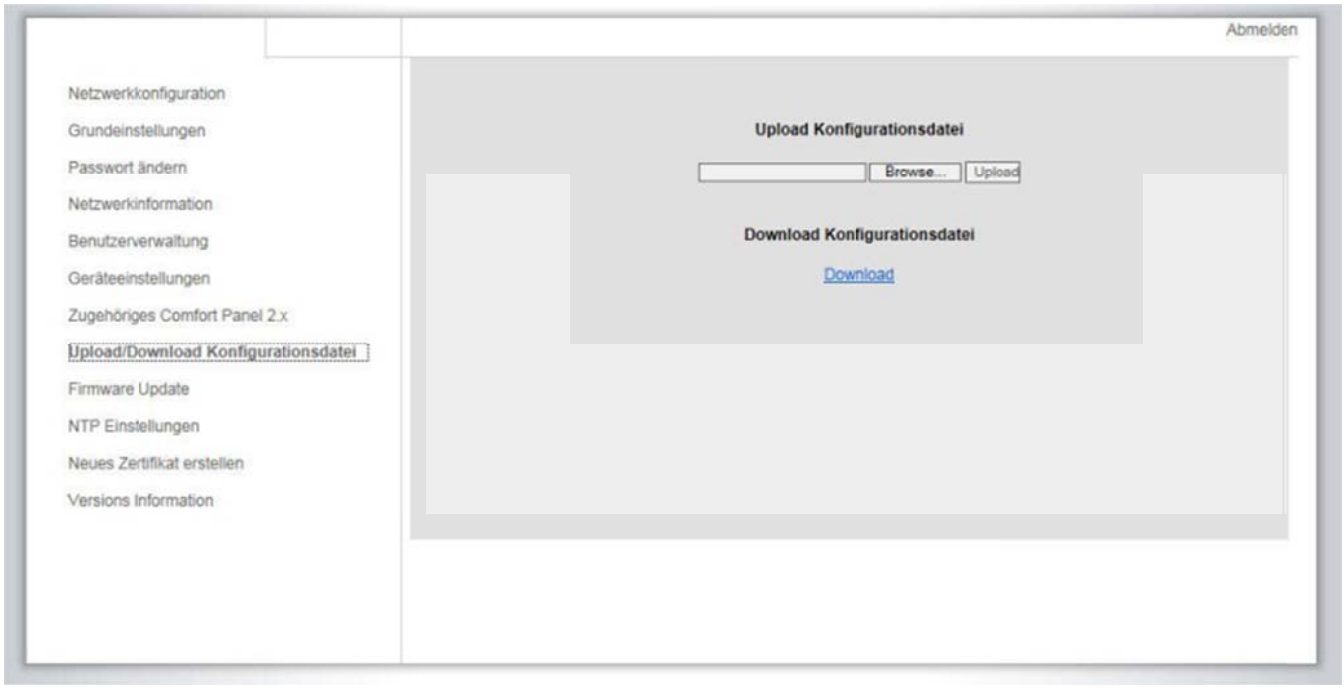

Abb. 17: Konfigurationsseite „Upload / Download Konfigurationsdatei”

Hinweis

Die Möglichkeit, eine Konfigurationsdatei des IP-Gateway zu erstellen und auszutauschen, dient nur zu Servicezwecken und sollte nur bei Aufforderung durch das Busch-Jaeger Service Center zur Fehlerdiagnose genutzt werden.

6.11 Konfigurationsseite „Firmware Update“

Abb. 18: Konfigurationsseite „Firmware Update“

Das IP-Gateway besitzt die Möglichkeit, die Geräte-Software manuell zu erneuern.

Hinweis

Das Update der Geräte ist im Normalfall nicht notwendig und sollte nur zur Behebung von Funktionsstörungen erfolgen.

Hinweis

Prüfen Sie vor einem Firmware-Update immer, ob das Update ein aktuelleres Datum trägt, als die bereits installierte Software. Siehe auch den Abschnitt „Versions Information“.
Ein Update der Geräte-Software löscht ALLE Einstellungen des Gerätes.

1. Prüfen Sie, ob auf der Busch-Jaeger Produktseite „www.busch-jaeger-katalog.de/8300-0-0328,artikel.html“ ein Firmware-Update angeboten wird.
   Die Software (Zip-Archiv) und eine Dokumentation, wie ein Update durchzuführen ist, befindet sich in der rechten Spalte unter dem Menüpunkt „Software“.
2. Speichern Sie das Zip-Archiv in einem lokalen Verzeichnis.
3. Wählen Sie diese Datei über das Menüfeld „Browse…“ aus und bestätigen Sie die Auswahl mit „Update“.
4. Der Update-Vorgang kann einige Minuten dauern.
   Abschluss des Update-Vorgangs abwarten.
5. Starten Sie das IP-Gateway neu.
   Trennen Sie das IP-Gateway von der Netzspannung und schalten Sie es neu zu.

6.12 Konfigurationsseite „NTP Einstellungen“

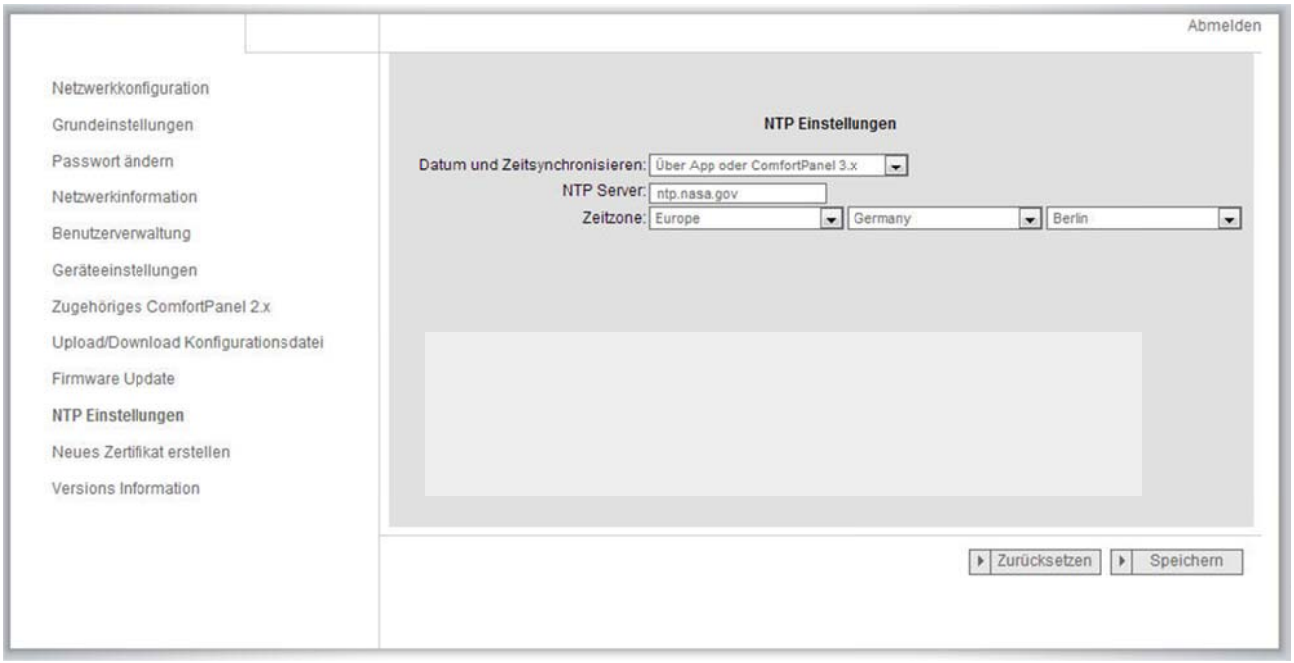

Abb. 19: Konfigurationsseite „NTP Einstellungen“

Über die „NTP (Network Time Protokoll) Einstellungen“ können Sie festlegen, mit welchem Zeitsignal das IP-Gateway synchronisiert wird.

Für die Synchronisation stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Synchronisation über das Internet

1. Wählen Sie dazu die Einstellung Internetzeit (NTP)
2. Fügen Sie einen NTP Server ein.
   Der Server „ntp.nasa.gov“ ist bereits voreingestellt.
3. Stellen Sie die Zeitzone Ihres Standortes ein.
4. Speichern Sie Ihre Eingaben.

Synchronisation über Busch-*ComfortPanel*® 3.x oder mit mobilen Gerät

1. Wählen Sie dazu die Einstellung über App oder **Busch**-*ComfortPanel*® 3.x.
   Das IP-Gateway übernimmt seine Zeiteinstellungen vom dem Panel oder von einem mobilen Endgerät.

6.13 Konfigurationsseite „Neues Zertifikat erstellen“

Abb. 20: Konfigurationsseite „Neues Zertifikat erstellen“

Zertifikate werden benötigt, um die Vertrauenswürdigkeit von Netzwerkteilnehmern bei der Datenübermittlung zu garantieren. Im Normalfall muss das Zertifikat des IP-Gateways nicht neu erstellt werden.
Ist ein neues Zertifikat erstellt worden, muss das System anschließend neu gestartet werden.

6.14 Konfigurationsseite „Versions Information“

Abb. 21: Konfigurationsseite „Versions Information“

Die Konfigurationsseite „Versions Informationen“ gibt Ihnen eine Auskunft über die Hard- und Software-Komponenten des IP-Gateways und wird für Servicezwecke oder zur Fehlerdiagnose benötigt.

Hinweis

Prüfen Sie vor einem Firmware-Update immer, ob das Update ein aktuelleres Datum trägt, als die bereits installierte Software.

Das Erstelldatum der Firmware finden Sie im Dateinamen und in der Versionsinformation, dargestellt im Format JJJJMMTT.

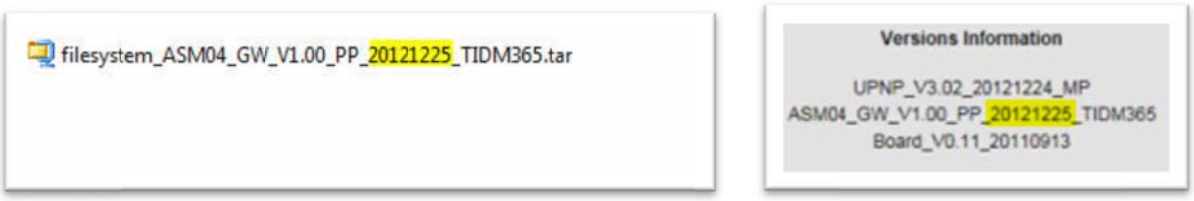

Abb. 22: Erstelldatum, Position der Firmware

Die obigen Abbildungen zeigen Beispiele für ein Zip-Archiv mit dem Erstelldatum 25.12.2012 und die entsprechende Versions Information.

7 Einbindung Mobiler Endgeräte mit der Busch-Welcome® App

Über die Busch-Welcome® App können mobile Endgeräte in die Busch-Welcome® Anlage eingebunden werden. Die Busch-Welcome® App ist in zwei Versionen verfügbar und unterstützt iOS und Android Betriebssysteme.

Über den nebenstehenden QR-Code können Sie die Busch-Welcome® App App direkt aus „Google Play“ oder dem Apple App Store downloaden. Der Link kann mit Apple- und Android-Geräten geöffnet werden.

7.1 Android ab Version 4.0

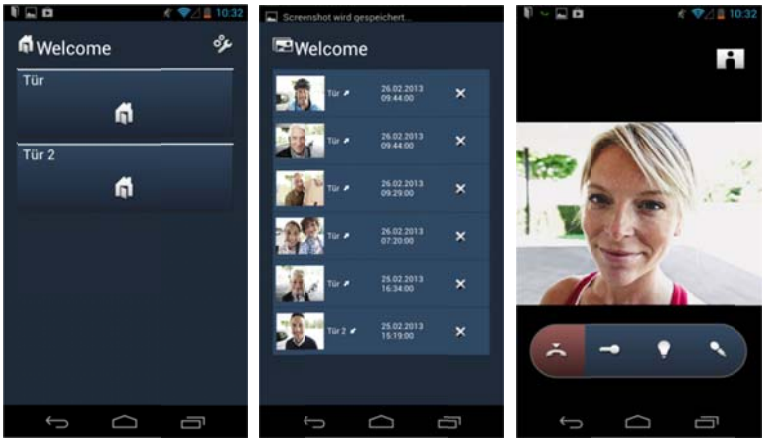

Abb. 23: Android ab Version 4.0

1. Installieren Sie die Busch-Welcome® App aus „Google Play“ auf Ihrem Smartphone oder Tablet-PC.
2. Legen Sie einen Benutzer, z. B. Samartphone1, im IP-Gateway an oder melden sie sich mit einem entsprechenden Benutzer-Account an. Siehe Abschnitt „Neuen Benutzer anlegen“.

Unter den Benutzerinformationen befindet sich ein QR-Code.

3. Öffnen Sie das Einstellungsmenü in der Busch-Welcome® App.
4. Öffnen Sie den Menüeintrag „Netzwerkeinstellungen“.
   Über die „Schnellkonfiguration“ mit QR-Code wird die Kamera aktiviert.
5. Fotografieren Sie den QR-Code des IP-Gateways (siehe Abschnitt „Login mit neuem Benutzernamen“).
   Die Busch-Welcome® App wird dadurch automatisch konfiguriert und übernimmt alle, für den Betrieb notwendigen, Einstellungen.

7.2 iOS Version 4 / 5 und iPad

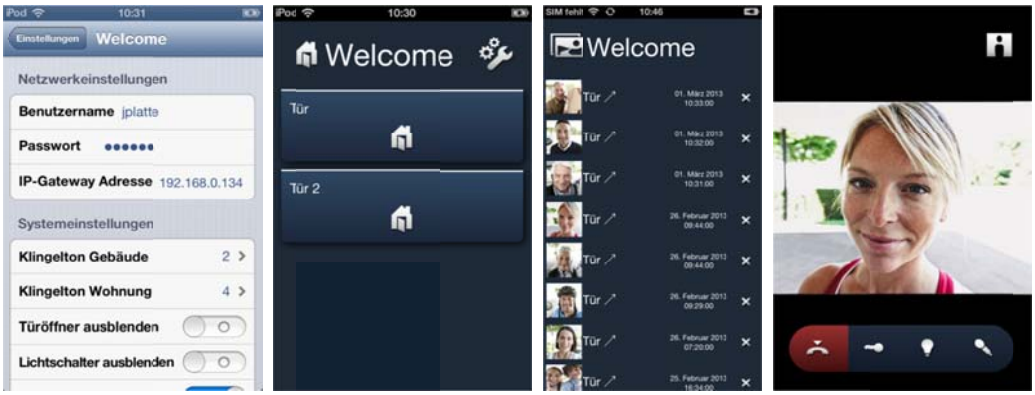

Abb. 24: iOS (Apple) ab Version 4

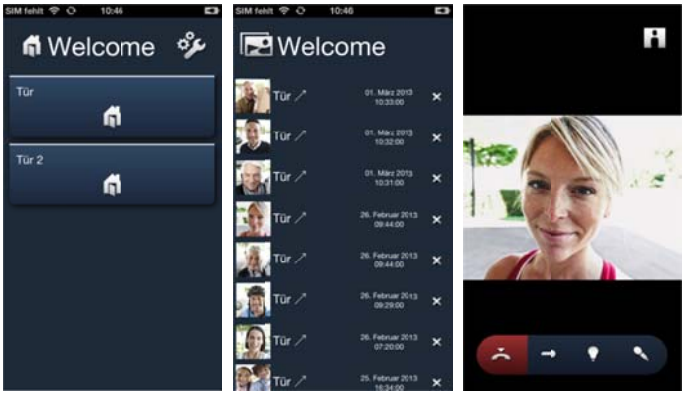

Abb. 25: iOS (Apple) ab Version 5

Abb. 26: iPad

1. Installieren Sie die Busch-Welcome® App aus dem Apple App Store auf Ihrem Smartphone oder Tablet-PC.
2. Legen Sie einen Benutzer, z. B. Samartphone1, im IP-Gateway an oder melden sie sich mit einem entsprechenden Benutzer-Account an. Siehe Abschnitt „Login mit neuem Benutzernamen“.
   Unter den Benutzerinformationen befindet sich ein QR-Code.
3. Öffnen Sie das Einstellungsmenü in der Busch-Welcome® App.
4. Öffnen Sie den Menüeintrag „Netzwerkeinstellungen“.
   Über Schnellkonfiguration mit QR-Code wird die Kamera aktiviert.
5. Fotografieren Sie einfach den QR-Code des IP-Gateways (siehe Abschnitt „Login mit neuem Benutzernamen“.) Die Busch-Welcome® App wird dadurch automatisch konfiguriert und übernimmt alle, für den Betrieb notwendigen, Einstellungen.

   Die Konfiguration kann auch manuell vorgenommen werden. Siehe Abschnitt „Einbindung über manuelle Konfiguration“.

8 Einbindung **Busch**-*ComfortPanel*® ab 3.0

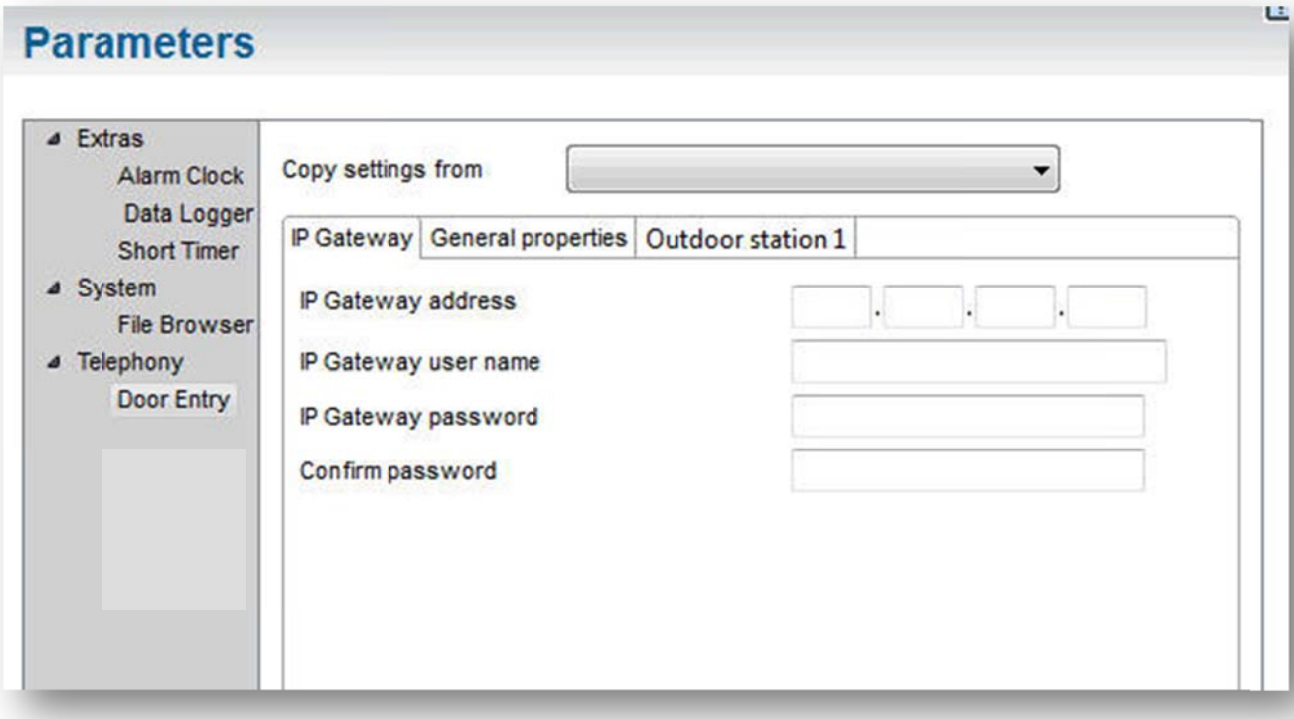

Abb. 27: Einbindung **Busch**-*ComfortPanel*® ab 3.0

Das **Busch**-*ComfortPanel*® ab der Baureihe 3.0 kann über das IP-Gateway direkt mit einer Busch-Welcome® Anlage verbunden werden.

1. Legen Sie einen Benutzer, z. B. ComfortPanel1, im IP-Gateway an. Siehe Abschnitt „Neuen Benutzer anlegen“.
2. Legen Sie im IPP 3.x ein Konfigurationsprojekt für das **Busch**-*ComfortPanel*® eine Anwendungsseite „Door Entry“ an.
3. Tragen Sie im Reiter „IP-Gateway“ die „IP-Gatewy address“ des IP-Gateways und den Benutzer ein.

Hinweis …

Eine ausführliche Benutzer-Beschreibung finden Sie in der IPP-Onlinehilfe.

9 Technische Daten

9.1 Übersichtstabelle

Allgemein	
Betriebstemperatur	-5 ... 45 °C
Schutzart (nur bei entsprechendem Einbau)	IP 20
Klemmen eindrähtig	2 x 0,6 ... 2 x 1 mm²
Klemmen feindrähtig	2 x 0,6 ... 2 x 0,75 mm²
Größe	10 TE
Bus-Eingangspannung	20 ... 30 V DC

9.2 Geräteanschluss / Anschlussbild

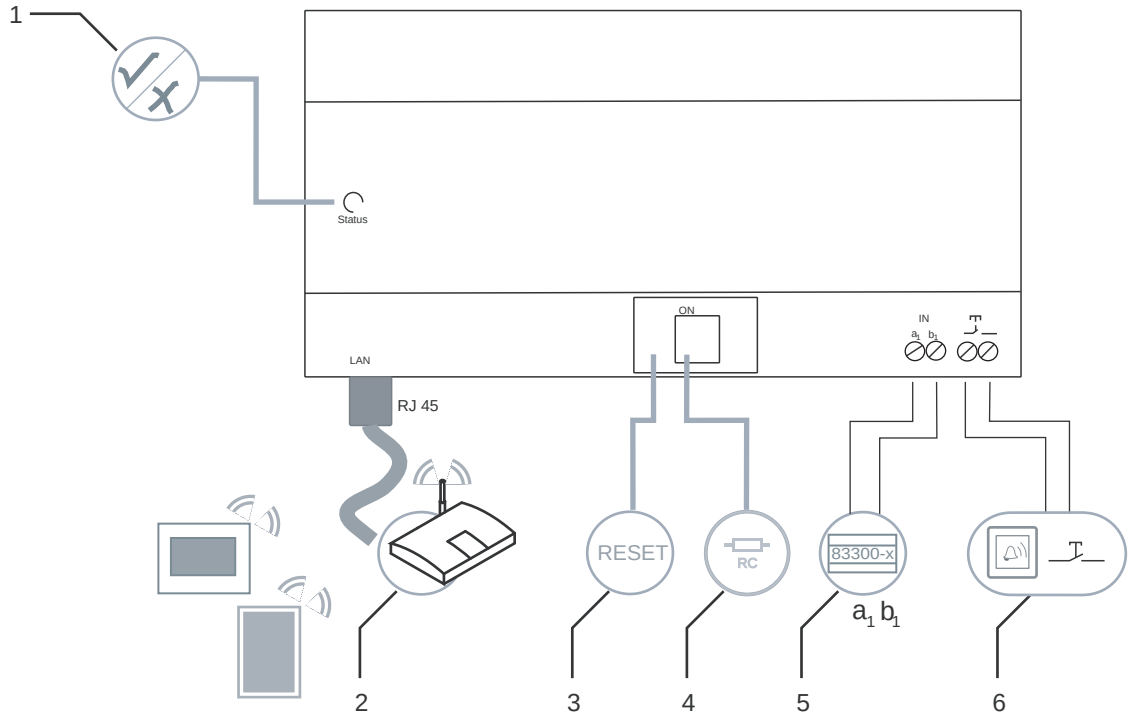

Abb. 28: Anschluss

1 LED | 2 LAN Anschluss | 3 Reset | 4 Abschlusswiderstand | 5 Systemzentrale / Innenbus | 6 Etagenruftaster

LED

	Betriebsbereit
0,5 Sec.	Bus-Aktivität
0,1 Sec	Störung

LAN Anschluss

Der LAN Anschluss erfolgt über die RJ 45-Buchse an dem WLAN-Router.

Reset

Hier befindet sich der Reset-Knopf.

Systemzentrale / Innenbus

a_1	Systemzentrale
b_1	Innenbus

Etagenruftaster

Hier wird der Etagenruftaster angeschlossen.

9.3 Abmessungen / Maßbild

Die Abmessungen des IP-Gateway kann dem nachfolgenden Bild entnommen werden.

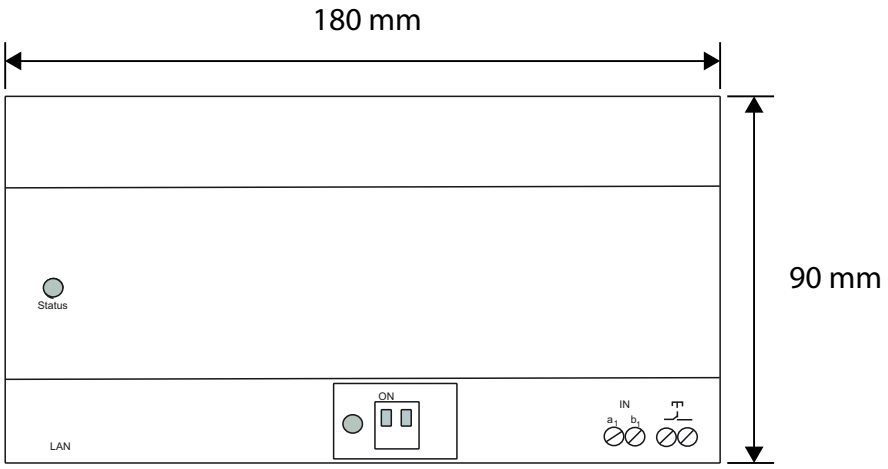

Abb. 29: Maßbild

Die Tiefe des Gerätes beträgt 65 mm.
Die Teilungseinheit ist 10 TE.

10 Produktübersicht

10.1 Aufbau Gerät

Das IP-Gateway ist ein Busch-Welcome® Türkommunikationssystem und dient zur Türkommunikation und Videoübertragung.

- Das IP-Gateway ermöglicht die Kommunikation zwischen der Busch-Welcome® Türkommunikation und dem lokalen IP-Netzwerk.
- Außerdem ermöglicht es die Nutzung des **Busch**-*ComfortPanels*® für die als Türkommunikation-Innenstelle und einer Busch-Welcome® App.

11 Montage und elektrischer Anschluss

Warnung

Elektrische Spannung !
Lebensgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 230 V bei Kurzschluss auf der Niederspannungsleitung.
– Niederspannungs- und 230 V-Leitungen dürfen nicht gemeinsam in einer UP-Dose verlegt werden!

11.1 Anforderungen an den Installateur

Warnung

Elektrische Spannung !
Installieren Sie die Geräte nur, wenn Sie über die notwendigen elektrotechnischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.
- Durch unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das der Nutzer der elektrischen Anlage.
- Durch unsachgemäße Installation können schwere Sachschäden, z. B. Brand, entstehen.

Notwendige Fachkenntnisse und Bedingungen für die Installation sind mindestens:
- Wenden Sie die „Fünf Sicherheitsregeln“ an (DIN VDE 0105, EN 50110):
  1. Freischalten;
  2. gegen Wiedereinschalten sichern;
  3. Spannungsfreiheit feststellen;
  4. Erden und Kurzschließen;
  5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken.
- Verwenden Sie die geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und Messgeräte.
- Prüfen Sie die Art des Spannungsversorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System), um die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.) sicherzustellen.

Warnung

Elektrische Spannung !
Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung in Höhe von 230 V.
– Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur durch Elektrofachpersonal ausgeführt werden!
– Vor Montage / Demontage Netzspannung freischalten!

11.2 Montage

Das REG darf nur auf Hutschienen nach DIN EN 500022 montiert werden. Das REG wird auf die Hutschiene aufgerastet.

Ein Unternehmen der ABB-Gruppe

Busch-Jaeger Elektro GmbH
Postfach
58505 Lüdenscheid

Freisenbergstraße 2
58513 Lüdenscheid
Deutschland

www.BUSCH-JAEGER.de
info.bje@de.abb.com

Zentraler Vertriebsservice:
Tel.: +49 2351 956-1600
Fax: +49 2351 956-1700

Hinweis

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Bei Bestellungen gelten die vereinbarten detaillierten Angaben. ABB übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Themen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhaltes, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ABB verboten.

Copyright© 2013 Busch-Jaeger Elektro GmbH
Alle Rechte vorbehalten

1373-1-8354 | Rev. 01 | 25.04.2013

Power and productivity
for a better world™